

**“Öffnet euer Herz!
So werdet ihr, das
versichere ich euch,
das Glück finden.“**

Wer seinem geistlichen Leiter
eine Versuchung verschweigt,
teilt ein Geheimnis mit dem
Teufel. Damit ist er zum Freund
seines ärgsten Feindes
geworden. (Die Spur des
Sämanns 323)

8. Juli

Packt zuerst das aus, was ihr lieber
verbergen möchtet. Weg mit dem

stummen Teufel! Sonst geht es euch am Ende so wie bei einer Schneelawine: Aus einer Winzigkeit wird, wenn man sie nur lange genug hin- und herrollt, ein riesiger Ball, in den ihr eingeschlossen seid. Warum denn? Öffnet euer Herz! Wenn ihr aufrichtig seid, werdet ihr, das versichere ich euch, jenes Glück finden, das in der Treue zu eurem Weg als Christen liegt. Klarheit und Einfachheit sind unbedingt notwendig. Wir müssen die Seele weit öffnen, damit die Sonne Gottes und die höchste aller Lieben eindringen können.

Mangelnde Aufrichtigkeit muß nicht immer trübe Ursachen haben. Bisweilen kann es sich um einen Gewissensirrtum handeln. Manche Leute haben ihr Gewissen so geformt - verformt -, daß sie ihr Verschlossensein und ihren Mangel an Einfachheit für richtig halten: Sie glauben, es sei gut zu schweigen. Das

gibt es sogar bei Menschen mit entwickelter Bildung, die von Gott und Religion wissen. Vielleicht sind sie gerade deshalb davon überzeugt, es sei besser zu schweigen. Aber sie täuschen sich. Die Aufrichtigkeit ist immer nötig. Da gibt es keine noch so begründet erscheinende Ausreden. (Freunde Gottes 188-189)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-at/dailytext/offnet-euer-herz-so-
werdet-ihr-das-versichere-ich/](https://dev.opusdei.org/de-at/dailytext/offnet-euer-herz-so-werdet-ihr-das-versichere-ich/)
(06.08.2025)